



CompuGroup Medical Deutschland AG

Kontakt für Redaktionen:

René Dunkel

Vice President Sales TI & VAS

T +49 (0) 261 8000-1858

E-Mail: rene.dunkel@cgm.com

Web: www.cgm.com/de

Social Media: Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [Xing](#)

Pressemitteilung, 13. August 2021

Flutkatastrophe 2021: CGM bringt Gesundheitseinrichtungen schnell und kostenlos wieder an das digitale Gesundheitsnetz

Koblenz. Gesundheitseinrichtungen in von der Flutkatastrophe Ende Juli betroffenen Gebieten in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern erhalten von der CompuGroup Medical (CGM) schnell und unbürokratisch Unterstützung beim Wiederanschluss an das digitale Gesundheitsnetz. Für den Experten von Soft- und Hardwarelösungen für Arztpraxen und andere Gesundheitseinrichtungen steht dabei der Aufbau der medizinischen Versorgungsstruktur im Vordergrund. Der Geschäftsbereich Telematikinfrastruktur (TI) stellt dafür 50 TI-Pakete bestehend aus KoCoBox MED+ Konnektoren, Kartenterminals sowie den dazugehörigen Dienstleistungen kostenlos zur Verfügung. Mit ihnen können Gesundheitseinrichtungen wieder an das deutsche Gesundheitsnetz angebunden werden und die Patientenversorgung gewährleisten.

Das Wasser hat sich zurückgezogen, die Zerstörung bleibt. In vielen Regionen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern haben die Überflutungen im Juli 2021 komplette Ortschaften und mit ihnen auch die dort ansässigen Gesundheitseinrichtungen wie Arzt- und Zahnarztpraxen, Apotheken und Medizinischen Versorgungszentren und deren Inventar weggespült. Neben medizinischen Geräten, Papierakten, Medikamenten, Verbandszeug oder Impfstoffen ist vielerorts auch die so wichtige IT-Infrastruktur zerstört worden. Im Klartext



heißt das: Keine Patientendaten, keine Akten, keine Bestellsoftware, kein Internetzugang – und keine Möglichkeit, die Versichertenkarten einzulesen.

Gefragt: Konnektoren und Know-how

Hier möchte der Geschäftsbereich Telematikinfrastuktur der CGM schnell helfen und stellt daher insgesamt 50 ePA-Konnektoren zur Anbindung der Einrichtungen an das Gesundheitsnetz bereit. Zusätzlich zu den Konnektoren stattet die CGM die betroffenen Institutionen mit E-Health-Kartenterminals, also der zum Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) notwendigen Hardware-Komponente, aus. Mittels der Terminals können über die eGK zum Beispiel die elektronischen Medikationspläne, die Notfalldaten oder auch die elektronischen Patientenakten der Patienten eingesehen werden.

Der Zugang zu den zuvor genannten Informationen ist von besonderer Wichtigkeit, um Patienten adäquat versorgen zu können. Zudem ist der Anschluss an die TI auch deshalb so wichtig, weil der Zugriff sehr sicher und besonders geschützt ist. Nur Menschen, die einen Heilberuf ausüben und über einen entsprechenden Ausweis verfügen, können sich an die TI anbinden und die besonders sensiblen Patientendaten über sie austauschen und einsehen, was die Einhaltung der besonderen Anforderungen an den Datenschutz gewährleistet.

Auch bei der Einrichtung und Anbindung an die TI stehen die Experten der CGM den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite, weshalb die CGM außerdem für die Anfahrt und Installation der Geräte aufkommt. Institutionen, egal ob zuvor Kunde der CGM oder nicht, deren Konnektor durch das Wasser zerstört wurde, können sich hier melden:

CompuGroup Medical Deutschland AG
CGM SERVICE CENTER
Maria Trost 21, 56070 Koblenz
T +49 (0) 261 8000-2748
F +49 (0) 261 8000-3095
service-center@cgm.com
www.cgm.com/ti



Über die CompuGroup Medical Deutschland AG

Die CGM in Deutschland ist Teil der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, einem weltweit führenden E-Health-Unternehmen. Nahezu jeder zweite Arzt in Deutschland arbeitet bereits täglich mit einem der marktführenden Arzt- und Zahnarztinformationssystemen. Die CGM bietet in Deutschland aber auch für die Bereiche Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren, soziale Einrichtungen, Labore sowie Fach- und Rehakliniken perfekte Lösungen für effizientes und sicheres E-Health-Management. Für Apotheken stellt CGM LAUER moderne, vernetzte Software bereit, die die Beratungsrolle des Apothekers stärken, die Patientensicherheit verbessern und gleichzeitig helfen, Zeit und Kosten einzusparen.

Mit CGM LIFE wird eine Gesundheitsplattform zur Verfügung gestellt, mit der eine neuartige Kommunikation zwischen Leistungserbringer und Patient intersektoral ermöglicht wird. CGM LIFE bietet auch Gesundheitsservices um die eigene Gesundheit zu erhalten, gesund zu werden bzw. seine Gesundheit zu managen. Zudem bietet CGM eine komplette Produktkette gematik-zugelassener Komponenten und Dienste für die Telematikinfrastruktur (TI) – vom Konnektor über VPN-Zugangsdienst bis hin zum E-Health-Kartenterminal.

Die Produkte und Dienstleistungen der CGM stehen für intelligente Kommunikations- und Vernetzungslösungen und verbinden Ärzte aller Fachrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, soziale Einrichtungen und Kostenträger. TELEMED stellt den Teilnehmern im Gesundheitswesen hierzu eine datenschutzkonforme Plattform bereit. Das gemeinsame Merkmal aller Produkte im Portfolio der CGM in Deutschland ist die sektorenübergreifende, sichere und datenschutzkonforme Kommunikation.

Über CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

CompuGroup Medical ist eines der führenden E-Health-Unternehmen weltweit und erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von EUR 837 Mio. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit über 1,6 Millionen Nutzern, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 18 Ländern und Produkten in 56 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das E-Health-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 8.000 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.